Kunsttunnel 3
„Flächengestaltung 1" / Resonanz

Malerin schafft Farbklecks in U-Bahn

„Als Künstler hat man manchmal so Anfälle", erklärt Malerin Regina Haller, wie sie dazu kam, den Verbindungstunnel zwischen der U 4/5 und der U 3/6 im U-Bahnhof Odeonsplatz künstlerisch zu gestalten. Die 39jährige Münchnerin ist schon vor Jahren – wie tausende andere Münchner auch – fast täglich hier durchgelaufen. Damals stellte sie fest: „Der Raum hat was." Haller setzte es sich in den Kopf, die Werbeplakate links und rechts einmal durch Kunst zu ersetzen.

Es war kein leichtes, weil kein billiges Unterfangen. Aber Regina Haller hat ihren Traum heuer nun schon zum dritten Mal in die Tat umgesetzt: mit Hilfe von Sponsoren und der Deutschen Städte-Reklame, die ihr die Flächen zu einem Sonderpreis zur Verfügung stellte. Seit Dienstag und noch bis zum 12. Januar (leider nur auf einer Seite der gewölbten zweieinhalb Meter hohen Wände) können ihre Bilder bewundert werden. Zu sehen sind vor allem Farbflächen, die bei genauem Hinsehen auch verschiedene Motive zum Vorschein bringen. Ob die eiligen U-Bahnfahrgäste die Zeit haben, ganz genau hinzuschauen, ist für Regina Haller letztlich nicht so wichtig: „Der Gesamteindruck zählt. Im Theater muß man auch nicht jedes Detail sehen." **wp/Foto: kh**

Münchner Merkur, 09.01.1998

Kunsttunnel 3
„Flächengestaltung 2" / Resonanz

Buntes im Untergrund

Viele Münchner U-Bahnhöfe zählen nicht gerade zu den farbigsten Orten in der Stadt. Um so verwunderlicher ist da schon der Anblick, den die Fahrgäste zur Zeit in dem Verbindungstunnel zwischen U 4/5 und U 3/6 am Odeonsplatz genießen können.

„Der Raum hat was", dachte sich die 39jährige Münchner Künstlerin Regina Haller und gestaltete den tristen Tunnel mit ihren Bildern auf eine ganz spezielle Art.

Seit gestern hängt die zweite Bilderserie der Künstlerin. Die Gemälde, die zirka zweieinhalb Meter hoch die Wand bedecken, sind auf der einer Seite des Durchgangs angebracht und ersetzen die üblichen Reklametafeln. Doch nach und nach werden die bunten Kunstwerke im Untergrund aber wieder gegen Werbung ausgetauscht – die ja teilweise auch künstlerisch sehr wertvoll sein kann.

od/Foto: M. Schlaf

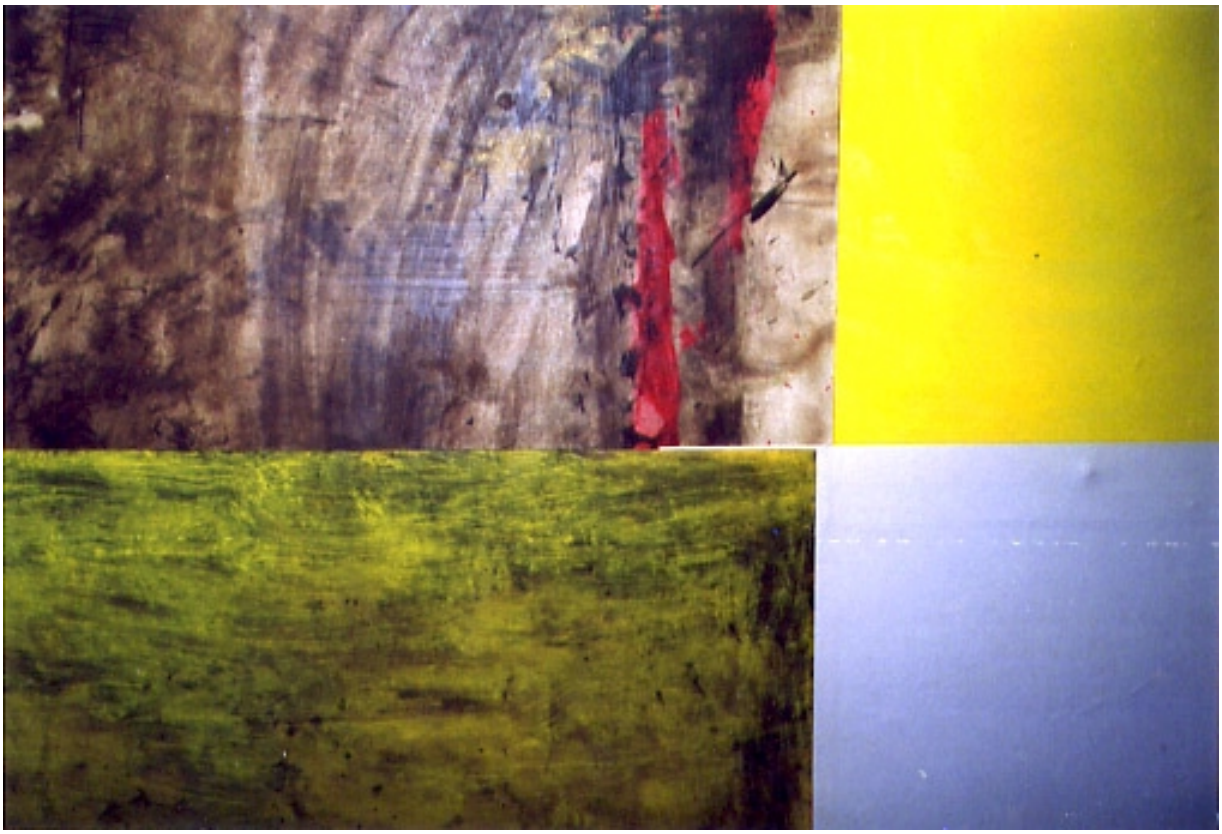
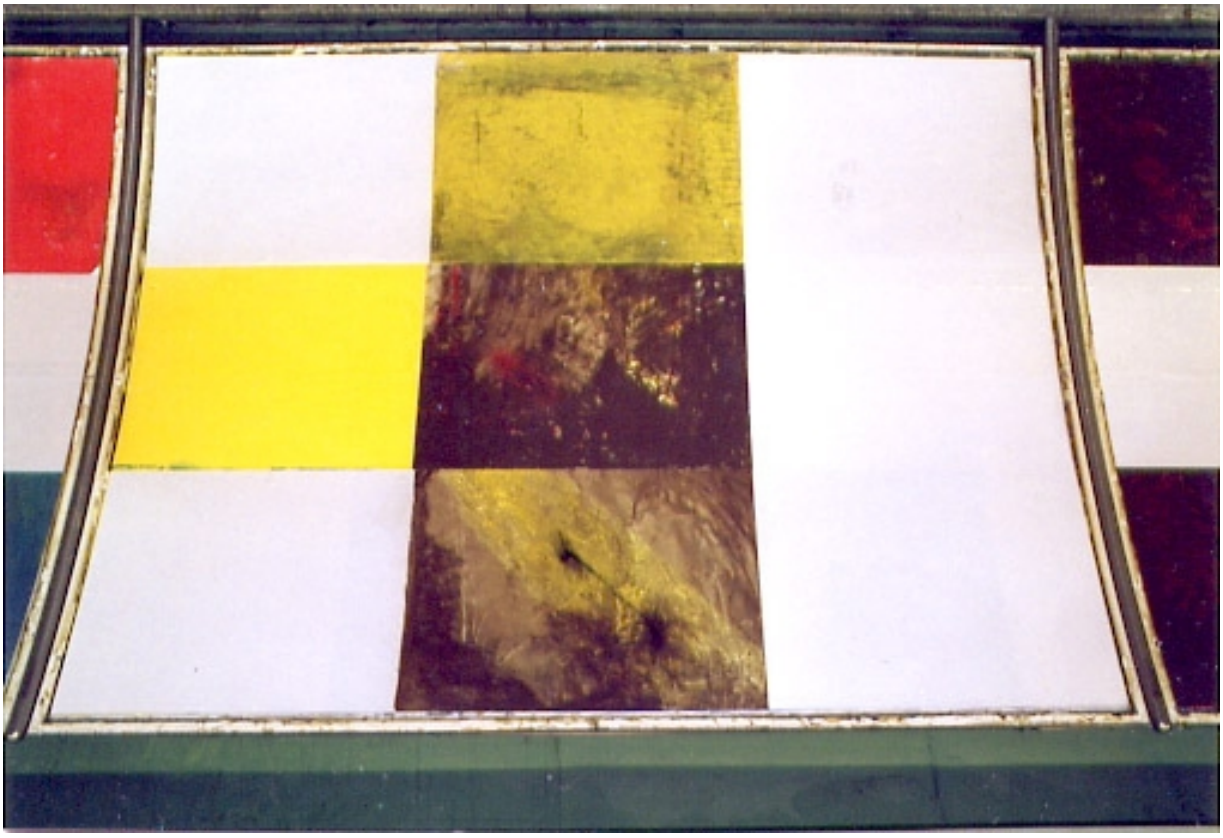
Münchner Merkur, 14.01.1998

Kunsttunnel 3

„Flächengestaltung 2" / Fotos

Kunsttunnel 3

„Flächengestaltung 1“ / Fotos

Kunsttunnel 3

„Flächengestaltung 2“ / Fotos